

Hallo,

hier kommt der nächste Kinder-Bibelbrief. In dieser Ausgabe liest du den 2. Teil der Geschichte von Abram und Sarai. Kannst ein Sternenhimmel-Wurfspiel basteln und ein lustiges Rätsel lösen

Viel Spaß beim Lesen, Basteln und Knobeln!

### Sternenhimmel-Wurfspiel

#### Du brauchst:

einen großen Karton  
gelbes Papier  
bunte Farbe  
schwarzer dicker Stift  
Kleber und Schere  
Bälle

Male den großen Karton blau an und lass ihn gut trocknen. Schneide aus dem gelben Karton Sterne aus, diese dürfen unterschiedlich groß sein. Klebe die Sterne auf den blauen Karton und schreibe Zahlen in die Sterne (am besten liest du erst die Anleitung fertig, dann weißt du, wieso und kannst dir überlegen, welche Zahl in welchen Stern).

Nun suche dir einen kleinen Ball, den du gut werfen kannst. Mit ihm gilt es nun die Sterne zu treffen. Dazu stellst du den blauen Karton an eine Wand und dich mit etwas Abstand davor. Der Abstand kann immer größer werden, umso besser du wirst. Und nun wirfst du mit den Bällen auf die Sterne. Triffst du einen Stern, gewinnst du die Punktzahl, die im Stern steht. Kleine Sterne, die schwieriger zu treffen sind, können höhere Punkte erzielen.

Viel Spaß!



### Bibelgeschichte:

Abram und Sarai gehen zurück nach Kanaan. Dort sagt Gott zu Abram: „Schau dir dieses Land an. Eines Tages werde ich dieses Land dir und deinen Kindern geben. Deine Familie wird so groß werden wie ganz viele Staubkörner, die du nicht mehr zählen kannst.“ Abram freut sich sehr über dieses Versprechen, sodass er Sarai davon erzählt. Auch sie glaubt fest daran. Die beiden haben zwar immer noch keine Kinder, aber sind bereit weiter zu warten.

Abram und Sarai kommen nach Mamre. Dort im Schatten der Bäume schlagen sie ihre Zelte auf und blieben einige Zeit. Den beiden gefällt es dort sehr gut, sie sind glücklich. Sie danken Gott für alles, was er ihnen gibt. Immer noch wünschen sie sich Kinder, aber sie werden immer älter und fragen sich, ob Gott sein Versprechen noch einlöst. Sie sind verwundert. Wie hat Gott das gemeint?



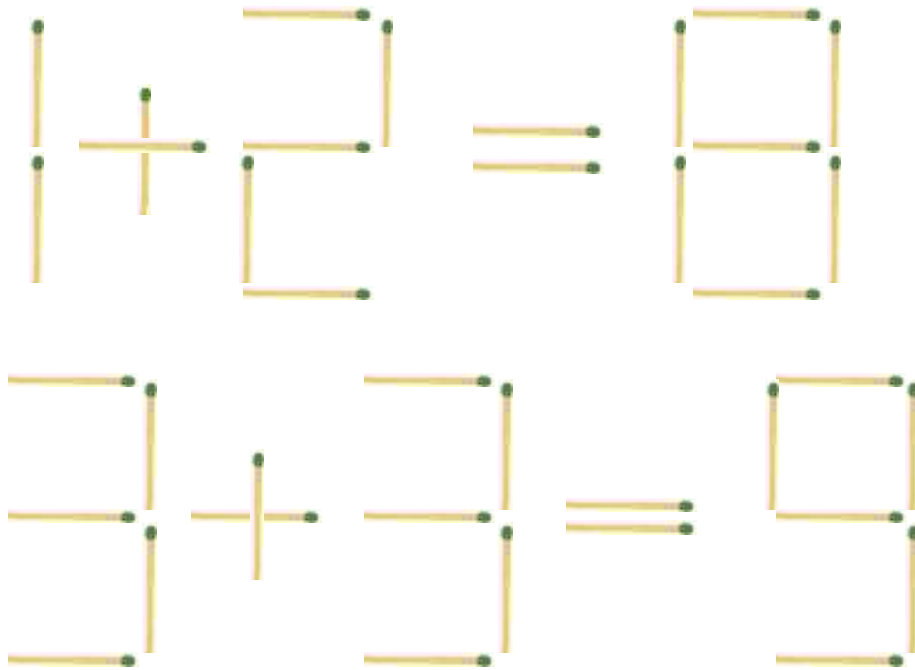
Eines Nachts hört Abram wieder Gottes Stimme. Abram ist nun ein alter Mann. Er sagt: „Herr, eines hast du mir nicht gegeben, ein Kind. Warum?“ „Du wirst noch ein Kind haben, Abram. Sieh nach oben und zähle die Sterne“, sagt Gott. Abram sieht in den Himmel, an dem unzählige Sterne funkeln und weiß nicht, was Gott meint. „Eines Tages wirst du so viele Nachkommen haben, wie es Sterne am Himmel gibt!“ sagt Gott. Abram steht vor der Wahl. Er kann sich entscheiden, Gott nicht zu glauben. Oder er kann beschließen, Gott zu vertrauen, auch wenn er sich nicht vorstellen konnte, wie Gott sein Versprechen wahr machen will. Für Abram ist es ein bisschen so, wie wenn er die Augen verbunden hat und ein anderer ihn führt. Er selbst sieht nichts, aber der andere hilft ihm Schritt für Schritt. So geht Gott neben Abram her bei jedem Schritt seines Leben.



Diese Geschichte kannst du in der Bibel nachlesen: 1. Mose 13,14-18 und 15,1-21

aus: de Graaf, Anne, Abenteuer der Bibel-Band 1. Am Anfang. 2017 S. 22-24. Leicht verändert.

Welches Streichholz muss du umlegen, dass die Rechnung stimmt?



# KINDER BIBEL Brief

30

**Gebet:**

Lieber Gott, ich danke dir, dass du so viele Sterne im Himmel geschaffen hast, dass ich sie nicht zählen kann und ich danke dir, dass du Abram dieses unglaubliche Vertrauen in dich geschenkt hast. Ich bitte dich, schenke auch mir das gleiche Vertrauen.

AMEN

Ein Angebot vom:

Evangelisches **EJB**  
Jugendwerk   
in Stadt und Bezirk Biberach  
[www.ejwbiberach.de](http://www.ejwbiberach.de)